

Sicherheitsanleitung für Gabardine-Stoffe

Gabardine ist ein **strapazierfähiger, dichter Gewebestoff**, der häufig für Jacken, Hosen, Mäntel und Taschen verwendet wird. Damit du sicher und effizient mit diesem Material arbeiten kannst, beachte bitte folgende Hinweise:

1. Sicherheit bei der Verarbeitung

✓ Schutz beim Zuschneiden:

- Verwende eine scharfe Stoffschere oder einen Rollschneider, um saubere Kanten zu erhalten.
- Achte auf eine rutschfeste Schneidematte, um Verletzungen zu vermeiden.

✓ Staubentwicklung vermeiden:

- Beim Zuschneiden oder Nähen kann **Fasern- und Staubentwicklung** auftreten. Trage ggf. eine Maske, besonders bei empfindlichen Atemwegen.
- Stelle eine gute Belüftung sicher, um die Feinstaubbelastung zu reduzieren.

✓ Nadel- & Fadensicherheit:

- Verwende geeignete **Universal- oder Jeansnadeln (90/14 oder 100/16)**, um Materialbeschädigungen oder Nadelbruch zu vermeiden.
- Achte darauf, dass keine Nadeln im Arbeitsbereich liegen bleiben, um Verletzungen zu vermeiden.

✓ Bügeln & Hitzeempfindlichkeit:

- Gabardine kann bei **zu hoher Temperatur** schmelzen oder glänzende Stellen bekommen.
- **Empfohlene Bügeltemperatur:** *mittlere Stufe (ca. 150°C), am besten mit einem Bügeltuch.*
- Dampfbügeln oder vorher an einer unauffälligen Stelle testen!

2. Sicherheit bei der Pflege & Reinigung

✓ Reinigung:

- Wir empfehlen eine **chemische Reinigung mit Perchlorethylen-freien Reinigungsmitteln**, um die Materialstruktur zu erhalten.
- **Nicht in der Waschmaschine waschen!** Durch den Abrieb und den Schleudergang kann der Stoff beschädigt werden.

✓ Trocknen:

- **Nicht im Wäschetrockner trocknen**, da hohe Temperaturen die Fasern schädigen können.
- **Liegend oder auf einem Bügel trocknen**, um Knitterfalten zu vermeiden.

✓ Chemische Behandlung & Imprägnierung:

- Falls du Gabardine imprägnieren möchtest (z. B. für wasserabweisende Kleidung), verwende nur **geeignete Textil-Imprägnierungen** und teste sie zuerst an einer kleinen Stelle.
- **Nicht mit Bleichmitteln oder starken Chemikalien behandeln**, da dies die Fasern angreifen kann.